



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können.

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

VERKNÜPFUNG VON ASPEKTEN DER FACHKOMPETENZEN IM BEREICH „BIBLISCHE BOTSCHAFT“

Grundlegende biblische Erzählungen entdecken und erleben

- die Welt der Bibel entdecken
- Lebens- und Glaubenswege von Frauen und Männern der Bibel beschreiben und auf das eigene Leben beziehen

Die Bedeutung der Bibel erlebnisorientiert erfahren und ihren Grundaufbau beschreiben

- erkennen, dass die Bibel ein bedeutsames Buch ist
- die Einteilung der Bibel in Altes Testament und Neues Testament darlegen
- existenzielle Worte und Bilder der Bibel veranschaulichen
- die Bibel als Hoffnungs- und Glaubensbuch der Christen erkennen und deuten

Die folgenden Diagnostischen Leitfragen und entwicklungsorientierten Fördermaßnahmen wurden aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen ausgewählt (S. 77 – 100). Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dienen vielmehr als Anregung und können vom Lehrer im Hinblick auf die eigene Klasse erweitert werden.

| Biblische Erzählungen | |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Diagnostische Leitfragen | Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen |
| <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler Interesse zeigen?</p> | <p>eine positive Erzählatmosfera schaffen, z. B. durch feste Rituale, Stilleübungen, ganzheitliche Zugänge</p> <p>die Erzählsituation an den Lebens- und Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler anpassen</p> <p>die Erzählungen durch alters- und erfahrungsgemäße Auswahl aufbereiten</p> |
| <p>ausdauernd zuhören?</p> | <p>Konzentration fördern durch eine entsprechende Aktionsform z. B. Erzählkreis je nach Gruppe als Kreis oder Halbkreis</p> <p>aktiv einbinden ins Erzählgeschehen durch Figuren, Bilder und Legematerial</p> |
| <p>handelnde Personen voneinander unterscheiden?</p> | <p>Hilfen zur Veranschaulichung der Protagonisten geben, z. B. durch Bilder und Figuren, durch Hervorhebung von Kleidung und körperlichen Besonderheiten</p> <p>mit Wortkarten und Symbolen die Namen der handelnden Personen visualisieren</p> |
| <p>Erzähl- und Handlungsverläufe mitverfolgen</p> | <p>Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Vorgaben von Gliederungen, Visualisierung von Erzählstapen, Wiederholungen</p> <p>Strukturierungshilfen geben durch einen klaren Aufbau der Szenen, durch einen eindeutigen Schwerpunkt</p> |
| <p>die Dramaturgie einer Handlung erfassen?</p> | <p>veranschaulichen durch lebendige Lehrersprache sowie mimische und gestische Darstellung</p> <p>während des Erzählens ein Mittelebild erarbeiten, gestalten und später ergänzen lassen</p> <p>Bilderfolgen sowie Tafelbild gestalten, Bilderfolgen und Satzstreifen in die richtige Reihenfolge bringen lassen</p> |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Gefühle handelnder Personen wahrnehmen und ausdrücken?</p> | <p>Möglichkeiten eröffnen Gefühle auszudrücken, z. B. durch Zuordnung von Gefühlen zu bestimmten Gesichtsausdrücken</p> <p>Gefühlsausdrucksmöglichkeiten schaffen und wahrnehmen lassen</p> <p>Empathieübungen und Rollenspiele durchführen, z. B. durch Identifikation mit den handelnden Personen</p> <p>den Handlungen oder Personen Symbole oder Farben zuordnen</p> <p>Perspektive einer handelnden Person einnehmen und dies veranschaulichen, z. B. durch typische Kopfbedeckung oder einen Gegenstand</p> <p>den handelnden Personen eine Stimme geben, z. B. durch das Ausfüllen einer Sprechblase, Beschriften einer Klappfigur</p> <p>Psalmworte zuordnen lassen</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Empathie</p> |
| <p>zentrale Aussagen erfassen?</p> | <p>die Geschichte elementarisieren</p> <p>den „wahren Kern“ der Geschichte entdecken lassen und Ausschmückungen dazu wahrnehmen</p> <p>Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Satzanfänge vorgeben, Überschriften bilden lassen</p> |
| <p>zentrale Aussagen deuten?</p> | <p>Deutungsmuster anbieten und unterscheiden</p> <p>» Denken/Lernstrategien: Strukturierungsfähigkeit</p> |
| <p>Glaubenswege nachvollziehen?</p> | <p>eine Sequenz planen, z. B. zum Weg Abrahams oder Saras, zu jeder Station ein Bild gestalten und ein Buch entstehen lassen</p> <p>eigene Erfahrungen aus der Perspektive des deutenden Rückblicks erzählen lassen</p> |
| <p>Bedeutung der Bibel</p> | |
| <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler ein Buch als interessant entdecken?</p> | <p>ein Buch lebendig werden lassen, z. B. durch Erzählung, Gestaltung, Veranschaulichung</p> <p>ein schönes altes Buch entdecken und betrachten lassen</p> <p>Lieblingsbücher mitbringen und präsentieren lassen</p> |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>die besondere Bedeutsamkeit der Bibel wahrnehmen?</p> | <p>eine Bibel entdecken lassen, z. B. in einer Schatzkiste, unter einem kostbaren Tuch</p> <p>Wertschätzung der Bibel veranschaulichen, z. B. durch Bilder kostbarer Bibelausgaben, Buchmalereien, Informationen zur Verbreitung der Bibel</p> <p>wertschätzenden Umgang mit der Bibel einüben, ein Ritual entwickeln</p> <p>handlungsorientiert erschließen z. B. durch Erstellen eines besonderen Deckblatts für die Bibel, Gestaltung einer Klassenbibel</p> <p>erlebnisorientiert erschließen durch biblische Geschichten</p> <p>den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben eigene Lieblingsverse in der Bibel zu entdecken</p> |
| <p>den Aufbau der Bibel in AT und NT darlegen?</p> | <p>Strukturierungshilfen anbieten zur Erarbeitung des Aufbaus z. B. Plakat, Tafelbild, Bodenbild</p> <p>veranschaulichen, z. B. durch die Arbeit mit einer Bibelbibliothek, durch Vergleich der Seitenzahlen von AT und NT</p> <p>handlungsorientiert erschließen durch das Erstellen einer eigenen Bibel mit Zuordnung von bekannten Geschichten zum AT und NT</p> |
| <p>Bezeichnungen für Bibelstellen verstehen? eine Bibelstelle finden?</p> | <p>beispielhaft erarbeiten, Buchbezeichnung und Abkürzung erklären, Kapitel- und Verseinteilung im Text sichtbar machen</p> <p>Bibelstellen suchen lassen, z. B. Bibelstellenquiz, Bibelkuchen</p> |
| <p>Den Prozess vom Geschehen zur Verschriftlichung nachvollziehen?</p> | <p>verdeutlichen, dass sich eine Botschaft verändert mittels verschiedener Sprachspiele, z. B. Flüsterpost, ich packe meinen Koffer</p> <p>ein aktuelles Geschehen von verschiedenen Schülerinnen und Schülern erzählen lassen und dann einen Brief schreiben lassen, Ergebnisse vergleichen</p> <p>die Abfolge von Geschehen - Erzählung - Text veranschaulichen, z. B. in strukturiertem Tafelbild, mit Wort- oder Bildkarten im Tafelbild</p> <p>Parallelen zur Bibel veranschaulichen, z. B. im Tafelbild, oder durch Gestaltung eines Mittelbildes</p> |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grundzüge der Entstehungsgeschichte der Bibel nachvollziehen? | anhand von Zeitleistenarbeit einen Einblick in den langen Entstehungsprozess ermöglichen |
| erkennen, dass die Bibel von Menschen erzählt, die ihre Erfahrungen als Erfahrungen mit Gott deuten? | eigene Erlebnisse aus unterschiedlichen Blickwinkeln beschreiben lassen Beispielgeschichten aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten eine biblische Geschichte aus unterschiedlicher Perspektive betrachten, z. B. das Meerwunder der Exodus-geschichte: Ebbe und Flut – Deutung als Rettung durch Gott |
| Geschichten des Volkes Israel und Jesusgeschichten auseinanderhalten und zeitlich einordnen? | alttestamentliche und neutestamentliche Texte nebeneinander stellen und die Protagonisten unterscheiden eine Zeitleiste herstellen und die Personen mit Bildern und Wortkarten zuordnen |
| die Bibel als Hoffnungs- und Glaubensbuch erklären? | Hoffnungsgeschichten schreiben und vortragen lassen biblische Glaubens- und Hoffnungsgeschichten ganzheitlich erschließen lassen den jeweiligen „wahren Kern“ zuordnen |
| die zentrale Bedeutung Jesu Christi im Neuen Testament erkennen? | mit exemplarischen Texten der Evangelien und Briefliteratur arbeiten |
| das Neue Testament als Glaubenszeugnis verstehen? | mit Jesusgeschichten und Texten aus den Paulusbriefen arbeiten lassen, die einen besonderen Zeugnischarakter offenbaren, z. B. Emmausgeschichte, die Wandlung des „Saulus“ zum „Paulus“ usw. ein eigenes Glaubensbekenntnis schreiben » Jesus Christus |